



Hamburger Sportbund



Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport

„Doping“ ist seit Jahrzehnten wohl eines der hartnäckigsten Probleme des modernen Leistungssports. Im Hinblick auf den Konsum leistungssteigernder Substanzen und des Medikamentenmissbrauchs im Breiten- und Freizeitsport ist jedoch die allgemeine Aufmerksamkeit bei weitem nicht so stark ausgeprägt. Und das, obwohl wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass auch jenseits des Leistungssports immer öfter mit bestimmten Medikamenten nachgeholfen wird, um die sportliche Leistungsfähigkeit zu steigern. Extrem besorgniserregend ist diesbezüglich die Missbrauchssituation im Laufsport sowie in den körpermodellierenden Bereichen des Fitness-Studio-Sports.

Vor diesem Hintergrund wird während dieser Fortbildung zunächst das Problem des Medikamentenmissbrauchs im Breiten- und Freizeitsport in seiner Gesamtheit betrachtet. Ein Ziel der Fortbildung ist eine allgemeine Aufklärung über den sich zuspitzenden Medikamentenmissbrauch im Sport. Des Weiteren wird die Missbrauchssituation in Fitness-Studios, die starke Ausstrahlungseffekte auf andere Sportbereiche aufweist, thematisiert. Es wird über die sogenannte User-Szene informiert und Tipps zu präventivem und einschreitendem Handeln gegeben.

Die Fortbildung findet zeitlich vor dem Fitness-Studio-Special des 9. Internationalen Sportkongresses (www.hamburger-sport-kongress.de) statt.

Zielgruppe: Missbrauchsbeauftragte der vereinseigenen Fitness-Studios, Interessierte

Ort: Hamburg

Termin: Freitag, 02. November 2018

Zeit: 8:30 – 12.45 Uhr

Anmeldung: Online bis 19. Oktober 2018 unter folgendem Link

<https://www.hamburger-sportbund.de/seminare/termine/3686/02-november-2018>

Leitung: Dr. Sven Clausen

Gebühren: 10,00 / 20,00 / 30,00 Euro

Hinweis: Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Verband für Turnen und Freizeit (VTF) statt. Dieser Lehrgang wird mit 5 LE zur Verlängerung von ÜL-, Trainer- und VM-Lizenzen anerkannt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Heike Thal, 040 – 419 08 278

h.thal@hamburger-sportbund.de